

KIRCHEN BAUEN WOLDEMARKKANDLER



Ausstellung in Fotos
täglich geöffnet 10-17 Uhr
Führungen unter Tel. 037362-8385

Kirche Deutscheinsiedel
MAI - OKT. 2016
EINTRITT FREI

1866-1929-2016



Herr,
Wie sind
Deine Werke
So groß
und so viel
Ps. 104,24

KIRCHEN BAUEN WOLDEMAR KANDLER



1866

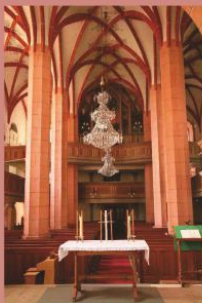
5. Februar wird Woldemar als 1. Sohn des Ehepaars Hermann und Rosalie Kandler in Dittmannsdorf Hauptstr. Nr.25 geboren
Lehre als Zimmermann

1891-1893

Studium der Architektur an der Kunstakademie Dresden
Kandler muß sich sein Studium selbst finanzieren
Meisterschüler von Prof. Lipsius

1888

Bauführer bei der Errichtung der St.Andreas Kirche in Chemnitz Gablenz
unter dem Architekten Hermann Knothe-Seek

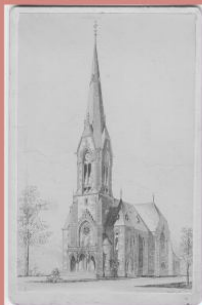


1891

Umbau des Innenraums der Kirche Der Lieben Frauen in Sayda
Erste selbstständig ausgeführte Arbeit des jungen Architekten

1898

Hochzeit mit Frau Helene geb. Böttcher
Erster Wohnsitz in Dresden Chemnitzer Str. Nr.59c
1899 Sohn Gottfried geboren
1903 Sohn Adolf geboren
Wohnung der Familie Kandler bis 1907



1896 - 1899

Bau der neuen Nicolai-Kirche in Wilsdruff.
Erster Kirchenneubau des jungen Architekten.

1907

Familie Kandler übersiedelt in das von Kandler selbst gebaute Wohnhaus Klotzsche Goethestraße Nr.3, im Erdgeschoß befindet sich sein Architekturbüro mit zahlreichen Mitarbeitern.
Kirchvorsteher seiner Kirchgemeinde.

Kandler wird einer der wichtigsten Architekten von Ev. Kirchen in Sachsen.
Als Bausachverständiger bemüht er sich um den Erhalt historisch wertvoller Bausubstanz und schützenswerten Gebäuden.
Freundschaft zu den Malern Wilhelm Walther, Oswald Schindler, Alfred Oehme, Ludwig Otto, Richard v. Hagen

1929

Kandler stirbt nach schwerer Krankheit in seinem Haus in Klotzsche am 11.November und wird auf dem Alten Friedhof beigesetzt
Der Grabstein nach eigenem Entwurf



*Eine Ausstellung der Gesamtkirchengemeinde Seiffen-Deutschnaudorf-Deutschniesiedel anlässlich des 150. Geburtsjahres des Architekten Woldemar Kandler. Idee, Kuration und Durchführung: Christian Gäbler, Deutschnaudorf
Fotos: siehe Bildgeber
Biblische Textfindung: Pfarrer Michael Harzer, Seiffen
Unterstützer: Fa. G. Gläser - Deutschnaudorf, Metallbau Storch-Deutschnaud., Sägewerk Heidrich - Brüderwiese, Baufirma Thiel - Seiffen, Gestaltung und Druck: Werbung Cordula Zimmermann - Heidersdorf*



Die Ausstellung zeigt die kirchliche Bautätigkeit des Architekten Woldemar Kandler. Die neu erbauten Kirchen in Sachsen sind als Fotos abgebildet und zeigen die rege Bautätigkeit bis zum 1. Weltkrieg 1914. Die Bilder stammen von Privatpersonen oder wurden von Fotografen vor Ort neu angefertigt. Die Lebensdaten wurden von den Enkelfamilien Kandler Dresden und Bischofswerda zur Verfügung gestellt. Sommer 2016